

Landeskirchliche Pfarrstelle „Pastoralpsychologischer Dienst im Osten“

(Dekanate: Schmalkalden, Hersfeld-Rotenburg, Melsungen, Fritzlar-Homberg)

(Pfarrstelle mit halbem Dienstauftrag)

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin für die Dauer von fünf Jahren.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referates Sonderseelsorge im Landeskirchenamt, Pfarrerin Birgit Inerle (Telefon: 0561 9378-285)

Zu der in den amtlichen Nachrichten ausgeschriebenen **Landeskirchlichen Pfarrstelle Pastoralpsychologischer Dienst im Sprengel Hanau-Hersfeld** in den Dekanaten Bad Hersfeld-Rotenburg, Fritzlar-Homberg, Melsungen und Schmalkalden.

Werden nachfolgende Erläuterungen gegeben:

Zu den **Aufgaben** gehören:

- Einzel-, Team- und Gruppensupervision bzw. Beratung sowie Krisenintervention für Hauptamtliche im pastoralen Dienst im Sprengelgebiet
- Mitarbeit in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeit in der Vikariatsausbildung im Bereich Seelsorge
- Mitwirkung beim 'Berufseinstieg elementar&flexibel' (BEF), insbesondere das Angebot von Supervision
- Mitarbeit in entsprechenden Gremien der Landeskirche, u. a. Seelsorgeausschuss, Propstkonferenz, Kooperation mit dem Pastoralpsychologischen Institut der EKKW
- Mitarbeit im Fachverband Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP)

Erwartet werden:

- Qualifikation in psychologischer Beratung und Supervision (Anerkennung durch die DGfP)
- Hohe kommunikative und kybernetische Kompetenz
- Pastoralpsychologische und pastoraltheologische Kompetenz und integrative Fähigkeiten
- Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen
- Bereitschaft zu Dienstreisen (regionale Supervision)
- Bereitschaft zur eigenen Supervision und zu regelmäßiger Fortbildung

Dienstort: Zu vereinbaren mit Stelleninhabenden; eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung

Auskunft erteilen:

Referentin für Sonderseelsorge Pfarrerin Birgit Inerle (0561 9378 285)

Sprecherin des PPD, Pfarrerin Johanna Dumke (0157 37596924)